

**Autor:**  
**Anlass:**

**Busle**  
**Bock-Abig 27.01.2005**

Donnerstag 27. Januar 2005 seines Zeichens Bockabig

.... „scheisse, schon wieder bin ich 5 Minuten zu früh, und friere mir fast die Zöpfe ab, weil es ist bestimmt -20° oder noch kälter und wir warten noch wer alles kommt. Spiwi kontrolliert die Liste, nach und nach trudeln immer wieder ein paar Gugger ein... es ist 19.55 Uhr und wir befinden uns beim alten Bahnhof Basi, wo unser Treffpunkt ist (20.00 Uhr) und es bald los geht zum sogenannten „Bock-Abig“ und somit die Fasnacht einzuläuten .. (oder? so richtig erklärt hat mir das nämlich nie jemand, was eigentlich ein Bock-Abig bedeutet... oder ich hab's einfach vergessen...!?)

Heute heisst das Motto: man verkleide sich wie man will, aber Verkleidung muss sein! man sieht einige alte Gwändli... dann hat es Knaschti's (Sonja), Jassir Arafat (Annabelle) ist vertreten oder ist es sein Bruder (Annabelle), ein anderer Sahib mit Arafat-Tüechli (Lena), a bayrischer Zipfi-Zapfi Bua mit Pfeife (Urs), eine Cleopatra mit wahnsinnig knappen Schlärppli in denen sie sicher kalte Füsse bekommt (Katja) und ein Zeus – barfuss in ein paar Sandalettlein (!) (Werni) oder war es der Nero, dann ein undefinierbarer König mit Krone und einer Rüstung (Spiwi), ein Putzfraueli mit Putzwedel (Julia), ein Chämifäger (Marco), eine Militärbraut (Conny), eine Kuh oder ist's ein Muni? (Thurgi), ein dicker Mann mit riesen Wampe oder ist es der Samichlaus (Patrick) und ein Sergio mit Bart... und dann eben noch eine Pippi mit roten Zöpfen, die keine Ahnung hat wie ihr Vater heisst, geschweige denn das Pferd oder ihre Freunde ... typisch Busle!

Unsere Stationen heissen:

Krüzstrass Baltenswil  
Chalet Waldgarten in Bassi  
Rütli in Bassi  
Abigstern in Bassi

Krüzstrasse: wir müssen noch ein bisschen auf alle warten und sofort frieren unsere Instrumente sein, so kalt ist es.. dann Eimarsch und natürlich Freude auf den Gesichtern der Gäste. Ein bisschen spielen, Pause, ein Bier schnappen (Schni Schna Schnappi), etwas Kleines zum Knabbern und schon heisst es wieder... „parat machä“.. okay. Spielen und winken und uns verabschieden. Sofort in die Auto's und Heizung auf Vollgas... gopf ist das kalt... und bekleidet mit nur ein paar Strümpfen .. naja ist auch nicht das Wahre... aber der Werni ist noch der härtere „Siech“ seine Füsse stecken Barfuss in ein paar Sandalen... und auch die Katja hat nur ein paar „Schlärplein“ an .. und man bedenke, die Annabelle ist nicht barfuss, und das heisst doch was !?

Chalet Waldgarten: auch hier so schnell wie möglich besammeln und sofort reingehen. Das übliche Szenario.. spielen, ein paar Leute verrückt machen, die gerade gemütlich am Essen sind. Dann treffen wir noch die Natalie, die ich kenne und sie serviert und ein paar Bierli. Der Üse allerdings meint, sie sei ein „Räff“, weil sie uns Wasser bringen will.. statt Bier, was ich aber vehement verneine, schliesslich kenne ich sie schon einige Zeit und Bier ist auch eines Ihrer Lieblingsgetränke. Also noch ein bisschen Small-Talk und dann spielen wir in der alten Kegelbahn noch ein paar Stücke.. und schon heisst es wieder Abschied nehmen... und winke winke!

Rütli: das Rütli ist ja nicht mehr was es war, das wissen alle und es ist auch so wie erwartet. Zwei, drei Gäste bis dann der Obernarr und DER Gast Kriggel die Gästezahl noch nach oben schnellen lassen. Nach dem Auftritt ein lekker Biersche oder Lüzsche und schon geht's weiter Richtung ... mehr gibt es hier wirklich nicht zu berichten !!

Abigstern: hier fühlen wir uns irgendwie schon heimischer und demzufolge findet dann auch der Ausklang des Bockabends hier statt, nachdem wir natürlich in der Enge der Gast-Stube gespielt haben und Spiwi „Auflösung – ihr seid geile Siechen“ gebrüllt hat. Der Bill offeriert ein Bierchen oder ähnliches und einige verweilen noch ein bisschen, schunkeln umher oder suchen eine starke Schulter zu anlehnen. Irgendwann gehen auch die letzten heim und meines Wissen stürchelten sogar noch einige ins sagemworbene \*Feuille-Fille\* und fanden dann wohl dort irgendwann ein Ende dieser Nacht...